

Amtsblatt

Nummer 08

Ettlingen

Donnerstag, 19. Februar 2015



vhs
Volkshochschule
Ettlingen

Ettlingen



1. Semester | 2015



Sie haben rund 150 Jahre unter ihrer „Rinde“, die Buchen auf der rechten Hangseite zu Beginn des Graf-Rhena-Weges in Ettlingen. Im Schatten ihrer mächtigen Kronen konnten zwar die Jungen nachwachsen, doch jetzt benötigen sie mehr Licht, damit ihre Stämme gerade nach oben wachsen und nicht nach rechts oder links ausweichen. Aber nicht nur wegen des Nachwuchses müssen in dem Waldstück oberhalb des Graf-Rhena-Weges, am Ende der Waldkolonie gelegen, die alten Buchenbäume gefällt werden. „Die Sicherheit war der eigentliche Auslöser“, erklärte Forstteilungsleiter Joachim Lauinger. Direkt unterhalb des Hanges verläuft die Albtalbahn. „Das Risiko ist mittlerweile einfach wegen des hohen Alters zu groß“, besonders bei starken Böen wie in den zurückliegenden Wochen. Nur aufwändig können die bereits markierten Bäume gefällt werden. Damit die Stämme nicht auf die Gleisanlagen fallen, werden sie gesichert. Und die Säge könne nur dann angesetzt werden, wenn keine Bahn fährt, so Lauinger. Die Sicherheitsfirma stehe in ständigem Kontakt mit der AVG. Anschließend werden die gefällten Bäume auf den Oberen Tabaksmühlenweg gezogen, jener Weg am Ende der Waldkolonie, der wegen der Fällarbeiten auch gesperrt sein wird. Auch auf dem Graf-Rhena-Weg kann es zu Sperrungen und Behinderungen für Spaziergänger und Radfahrer kommen. „Die Fällarbeiten werden am Montag, 23. Februar beginnen und wegen der umfangreichen si-

Im Bereich Graf-Rhena-Weg und Waldkolonie

Sperrung wegen aufwändiger Fällarbeiten



Ab dem 23. Februar werden auf der rechten Hangseite im Bereich des Graf-Rhena-Weges und des oberen Tabakmühlenweges am Ende der Waldkolonie Buchen gefällt.

cherheitstechnischen Maßnahmen gut eine Woche dauern“, merkte Lauinger an. Tothölzer bleiben ebenso stehen wie jene Bäume, in denen Spechte eine Heimstatt haben. Für die nächste Waldgeneration wird es durch die Ernte dieser alten Bäume wieder heller und sie können kräftig nach oben wachsen. Voraussichtlich bis in

den April wird im Ettlinger Tann noch Holz geerntet. Leider ist die Witterung in den zurückliegenden Wochen nicht gerade optimal gewesen. „Wir hätten gerne stärkere und längere Frostperioden, damit die schweren Erntemaschinen nicht im Boden versinken. Wir werden knapp das für 2014 gesteckte Ernteziel erreichen“.

Er freue sich schon auf seine erste Hochzeit, die höchstwahrscheinlich im März sein werde, ließ der frischgebackene „Eheschließungsstandesbeamte“ Heiko Becker wissen. Schluttenbachs Ortsvorsteher darf nun wie seine vier anderen Kollegen/-innen aus Ettlingenweiler, Oberweiler, Schöllbronn und Spessart in Ettlingens höchstgelegenen Stadtteil in Schluttenbach Trauungen durchführen. Um zwei Menschen den schönsten Tag im Leben bereiten zu können, bedurfte es nicht nur eines Seminars und einer guten Vorbereitung durch den Leiter des Standesamtes Thomas Kraft, sondern auch eines vorgeschriebenen Verwaltungsaktes. Denn das Ratszimmer in der Ortsverwaltung wurde als Trauzimmer gewidmet. Mitte vergangener Woche erhielt Becker von Oberbürgermeister Johannes Arnold seine Urkunde überreicht im Beisein von Thomas Kraft und Ordnungsamtsleiter Bernd Lehnhardt. Der Wunsch, da getraut zu werden, wo man lebe, sei ein mehr als verständlicher, so OB Arnold. Durch unsere „Traustandesbeamten können wir einen größeren Service bieten durch die unterschiedlichen Orte und zeitlichen Möglichkeiten“. Der Impuls, in den Ortschaften die Tradition wieder zu beleben, nämlich Ehen schließen zu können, kam vor vier Jahren von den Ortsvorstehern/-innen, ließ Kraft wissen.

Formaler Verwaltungsakt

Für schönsten Tag im Leben



Nun sind es mit Heiko Becker fünf Ortsvorsteher/-innen, die für den schönsten Tag im Leben zweier Menschen sorgen dürfen. Bei der Übergabe der Urkunde: Ordnungsamtsleiter Lehnhardt, Ortsvorsteher Becker, OB Arnold und Standesamtsleiter Kraft (v.l.n.r.).

Gemeinderat:

Keine Änderung des Bebauungsplans Zehntwiesen II“

Im Oktober hatte eine Reihe von Stadträtinnen und Stadträten verschiedener Fraktionen einen Antrag auf Änderung des Bebauungsplans Zehntwiesenstraße gestellt „mit der Zielrichtung, dort die Ansiedelung von Geschäften des täglichen Bedarfs zu ermöglichen“. In dem Bereich gilt ein vom Gemeinderat 2011 beschlossener und rechtskräftiger Bebauungsplan. Anlass für den Antrag war, dass wegen Umstrukturierungen im Lidl-Markt, der innerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans liegt und Bestandsschutz genießt, die im Markt betriebene Bäckerei-Filiale nebst Café-Bereich ausziehen musste. Der Versuch, die Bäckerei-Filiale im Erdgeschoss eines in der Nähe gelegenen Neubaus anzusiedeln, scheiterte an der Bebauungsplanfestsetzung, dass im Plangebiet neue „zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente gemäß Ettlinger Liste“ nicht zulässig sind. Der Ausschuss für Umwelt und Technik hatte den Tagesordnungspunkt am 28. Januar ausführlich vorberaten und sich mehrheitlich gegen die Bebauungsplanänderung ausgesprochen (die Redaktion berichtete ausführlich), der Gemeinderat schloss sich dieser Empfehlung nun einstimmig an. Was das vom Bauträger des Neubaus angeordnete Boardinghouse angeht, eine Mischform zwischen Wohnung und Hotel, bleibt festzuhalten, dass diese Nutzung im eingeschränkten Gewerbegebiet ohne die Erfüllung weiterer Kriterien nicht zulässig ist. Der hintere Bereich des Bebauungsplans wurde nämlich aus Gründen des Immissionsschutzes nicht als Mischgebiet festgelegt. Nach der Vorberatung im Ausschuss hat ein Gespräch zwischen dem Bauträger, OB Arnold und Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck stattgefunden. Fakt ist, dass ein Boarding-House ohne Hotelnutzung, nur mit Wohnfunktion definitiv ausscheidet. Vereinbart wurde, dass weiterhin die Möglichkeit eines Boardinghauses mit Hotelfunktion erörtert werden soll, unter der „zwingend notwendigen Einbeziehung von ergänzenden Nutzungen wie Rezeption, Café- und Fitnessbereich, die den Bürgerinteressen dienen“, so die Verwaltung. Inzwischen sei auch eine Unterschriftenliste mit rund 340 Unterschriften eingereicht worden, merkte Meyer-Buck ergänzend an. Die Verwaltung sei weiterhin offen für Vorschläge, so der Tenor.

Sportpark Baggerloch: Antrag zur Änderung des Flächennutzungsplans 2010

Die Stadt stellt für den südwestlich der Kernstadt liegenden Bereich „Baggerloch“ einen Bebauungsplan „Sportpark Ettlingen“ auf. Dadurch wird der bauliche Bestand im Bereich des Sportparks gesichert und zum anderen die Grundlage zur weiteren langfristigen Entwicklung geschaffen. Der Gemeinderat hatte im Oktober 2014 dem Bebauungsplan-Entwurf „Sportpark Ettlingen“ zugestimmt, die Offenlage des Entwurfs und die Beteiligung

der Behörden erfolgten im Herbst letzten Jahres. Dabei trug der Nachbarschaftsverband Karlsruhe Anregungen vor, die von seiner Stellungnahme aus dem Jahr 2011 abweichen, und der Gemeinderat musste nun, um keine Zeit zu verlieren, umgehend einen Beschluss fassen. Der AUT hatte vorberatend bereits zugestimmt, nun sprach sich auch der Gemeinderat für die Korrektur des Flächennutzungsplans aus. Im Bebauungsplan-Vorentwurf war als „Art der baulichen Nutzung“ für die Stadion- und Vereinsflächen „Sondergebiet für sportliche Zwecke“ festgesetzt worden, denn das Baggerloch entspricht so wie es ist nicht einer „Grünfläche für sportliche Zwecke“. Weil die bestehende bauliche Nutzung bereits jetzt erheblich über der Durchschnitts-Geschossflächenzahl und über der maximalen Einzelbaufläche von 600 Quadratmetern liegt, ist nur die Ausweisung „Sondergebiet für sportliche Zwecke“ möglich. Korrigiert werden muss der Flächennutzungsplan kurz FNP 2010, damit das Bebauungsplanverfahren „Sportpark Ettlingen“ rechtskräftig abgeschlossen werden kann. Derzeit werden im Zuge des Bebauungsplan-Verfahrens die in den Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden vorgetragenen Bedenken und Anregungen vom Planungsamt in Zusammenarbeit mit den Fachämtern und den Fachgutachten für die Abwägung ausgewertet.

Vergnügungssteuer wird angehoben

Erhöht wird die Vergnügungssteuer, dies beschloss der Gemeinderat einstimmig. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Gemeinderat den Steuersatz für Geldspielgeräte von 20 auf 25 Prozent erhöht, nun werden auch die Pauschalsteuersätze um 25 Prozent heraufgesetzt. Die Erhöhung gilt ab 1. März 2015, für das laufende Jahr rechnet die Verwaltung mit Mehreinnahmen von rund 6.000 Euro, ab nächstem Jahr dann mit einem Plus von rund 7.200 Euro.

Spendenannahmen

Der Annahme einer Reihe von Spenden stimmte der Gemeinderat zu. Es handelt sich um rund 1460 Euro, die das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren vorwiegend für das Schulobst erhielt. 1000 Euro erhielt die Volkshochschule, 30.000 Euro bekam das Ordnungs- und Sozialamt für die Jugendverkehrsschule. 10.000 Euro gingen für den Internationalen Pianistenwettbewerb ein, insgesamt 2000 Euro spendeten Bürger und Institutionen für die 900-Jahr-Feier Oberweiers. Rund 1.500 Euro an Spenden durfte das Stadtbauamt für eine Steinstele auf dem Sternenkinderfeld des Friedhofs entgegennehmen, der Arbeitskreis Demenz wurde mit insgesamt rund 2.000 Euro bedacht. Die katholische Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe bekam 1.500 Euro an Spenden, das Begegnungszentrum 400 Euro und der Lions Club 50 Euro.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 19. Februar

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey

Freitag, 20. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 4

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey

Samstag, 21. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 4

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey

Sonntag, 22. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 4

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey

Montag, 23. Februar

20 Uhr Psycho Sternstunden der Filmgeschichte präsentiert von den Stadtwerken

Dienstag (Kinotag), 24. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 4

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey

Mittwoch, 25. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 4

17.30+20 Uhr Fifty Shades of Grey

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Sonntag, 8. März 2015, 19 Uhr
Schloss Ettlingen, Asamsaal

WHEN SUMMER SANG

Die Komponistin
Ursula Mamlok

Schirmherr: Oberbürgermeister
Johannes Arnold

www.musikschule-ettlingen.de

Das Konzert zum Internationalen Frauentag wird wieder von Lehrerinnen der Musikschule gestaltet: Marta Schmidt Sopran, Johanna Wright Querflöte, Christiane Groll Klarinette, Brigitte Graf Saxophon, Utae Nakagawa-Herbst Violine, Franziska Dürr Viola, Gisela Köllberger Violoncello, Angelika Jähn, Maho Kaneko und Heike Bleckmann Klavier.

Konzeption und Moderation übernimmt Heike Bleckmann. Der Eintritt ist frei.

Mehr Geld für ÖPNV Gemeinderat:

Rund 443 213 Euro mehr wird Ettlingen in die Hand nehmen müssen für den Öffentlichen Personen- und Nahverkehr. Die entsprechenden Mittel stellte der Gemeinderat auf seiner Sitzung in der vergangenen Woche mittels verschiedener Haushaltsstellen bereit. „Darum geht es heute: wir müssen die Deckungsvorschläge blockieren, so dass das Geld zur Verfügung steht“, sagte OB Arnold, der gleichwohl Verständnis für den gesteigerten Informationsbedarf der Räte äußerte. Um erste Fragen zu befriedigen, war Kreiskämmerer Ragnar Watteroth zu Gast, der die Ergebnisse der Verhandlungen zwischen Kreis und AVG kurz skizzierte.

Zum Hintergrund: Im Ettlinger Haushalt 2015 waren zur Förderung des Nahverkehrs über 1,29 Millionen Euro eingestellt. Der Betrag basiert auf der Mitteilung des Landratsamtes vom September 2014, wonach der Ettlinger Anteil bei 1,236 Millionen Euro liegen sollte plus 55 000 Euro für die Linie 112. Kurz vor Weihnachten und nachdem der Haushalt 2015 vom Rat beschlossen worden war, teilte das Landratsamt mit, dass sich die ÖPNV-Kosten erhöhen und damit auch der Anteil der Gemeinden, auf über 12,2 Mio. Euro. Auf Ettlingen entfielen besagte 443.000 Euro.

OB Arnold sprach im Gemeinderat von einer „schrittweisen Aufarbeitung“ der nicht zuverlässigen Direktbeteiligung. 2014/2015 wird die tatsächlich angebotene ÖPNV-Leistung konkret mit Kosten hinterlegt. Positiv sei, dass die Kreisumlage nicht erhöht werde, was damit in die Finanzierung der Nachforderung mit einfließen könne. Er dankte dem Kreistag und Landrat Schnaudigel, dass für 2014 und 2015 eine Regelung gefunden worden sei, die für beide Seiten tragbar sei. Bis 2013 erfolgte die Abrechnung der AVG Betriebskosten zwischen der Stadt Karlsruhe und dem Landkreis, für 2014 und 2015 rechnet der Landkreis direkt mit der AVG ab. Die offene Auseinandersetzung mit der AVG habe dazu geführt, dass die Kostensteigerung jetzt strukturiert sei, sagte Kreiskämmerer Watteroth. Er betonte, dass es sich nicht um eine Querfinanzierung der Kombilösung handle. Vielmehr seien auch auf Ettlinger Gemarkung Kosten entstanden durch Stellwerke Neubauten, Brückenbauwerke etc. Die Bedienungshäufigkeit des Personennahverkehrs auf dem Gebiet des Landkreises Karlsruhe belaufe sich auf 24 Millionen Kontakte. Noch offen seien Forderungen von Seiten der AVG aus den Jahren 2010 bis 2013, sie belaufen sich auf 16 Millionen Euro, darüber würden noch Verhandlungen geführt. Immerhin bestehe nun für 2014 Klarheit darüber, „was der ÖPNV wert ist“.

Alle Räte meldeten umfassenden Infobedarf an, daher wird der ÖPNV nochmals Thema in den städtischen Gremien sein.

Fortschreibung Flächennutzungsplan 2030 Schwerpunkt Wohnen

Der Gemeinderat gab seine mehrheitliche Zustimmung zum Beschlussvorschlag der Sitzungsvorlage des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe für die Verbandsversammlung am 9. März, auf der die Anpassung der dargelegten Werte des Dichtemodells aus dem Flächennutzungsplan 2010 ebenso beschlossen wird wie auch die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes, Schwerpunkt Wohnen. Durch die Fortschreibung ergibt sich die Möglichkeit, die Wohnbauflächen der Stadt neu zu strukturieren. Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck gab einen Ausblick auf das weitere Procedere, erläuterte schlaglichtartig Berechnungsmodelle und Ziele.

Wie sich zukünftige Wohnbauflächen (um)strukturierung und -neuausweisung im Detail darstellt, wird sich in den kommenden Verfahrensschritten durch den Nachbarschaftsverband zeigen. Dafür

wird der Bedarf ermittelt, basierend auf Bevölkerungsentwicklungsprognosen, die für die Region ein Ansteigen bis 2020 voraussagen, dann wird sich eine Konsolidierung einstellen. Die Einwohnerzahl im Bereich des Nachbarschaftsverbands wird sich wohl auf etwa 510.000 Menschen einpendeln. Für Ettlingen sind Flächen von rund 86 Hektar eingeplant, der relative Bedarf ist jedoch geringer, so dass sich ein absoluter Bedarf von minus 61 Hektar ergibt. Da jedoch das gesamte Verbandsgebiet betrachtet wird, kann der hohe Bedarf Karlsruhes umgelegt werden auf die Reserven der Umlandgemeinden, die deshalb nicht reduziert werden müssen. Eine Neuaufteilung sei aber möglich.

Durch den Aufstellungsbeschluss wird das Verfahren zu Fortschreibung des FNP 2030 – Schwerpunkt Wohnen eingeleitet. Die Stadt wird gemäß der Entscheidung des Gemeinderates auf der Verbandsversammlung ihr Votum abgeben.

Wirtschaftsplan Gasversorgung Malsch-Durmshheim

Grünes Licht gab der Rat, dass für das Planjahresergebnis 2015 der Gasversorgung Malsch-Durmshheim GmbH mit einem voraussichtlichen Gewinn von 230 000 Euro festgesetzt wird und der Vermögensplan in Einnahmen und Ausgaben jeweils auf 990 000 Euro. Der Erfolgsplan weist bei den Erträgen über 3,9 Millionen Euro und bei den Aufwendungen rund

3,7 Millionen Euro aus. Die Unterhaltungsaufwendungen für das Netz steigen, die Abschreibungen bleiben etwa auf dem Niveau der Vorjahre. Die Konzessionsabgabe liegt bei 148 000 Euro. Der Vermögensplan enthält hauptsächlich Investitionen im Gasnetz (700 000 Euro) und für neue Hausanschlüsse (225 000 Euro). Für neue Zähler sind 35 000 Euro vorgesehen.

Auftragsvergabe für Reinigungsarbeiten

Zustimmung gab der Rat für die Auftragsvergabe für die Unterhalts-, Glas- und Grundreinigung für Hallen, Öffentliche Toiletten und Feuerwehrgerätehäuser an eine Stuttgarter Firma, die vom 1. April an bis zum 31. März 2019 für Sauberkeit sorgen wird mit der Option, den Auftrag jährlich bis 31. 3. 2023 zu verlängern. Die jährlichen Kosten belaufen sich auf 157 763 Euro, gereinigt wird eine Gesamtfläche von rund 8.300 Quadratmetern. Aspekten des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit wurde Rechnung getragen, beispielsweise muss der Anteil regenerativer pflanzlicher Rohstoffe bei den Reinigungsmitteln mehr als 50 Prozent betragen. Mit der Ausschreibung nach Leistungsmerkmalen hat die Verwaltung bereits gute Erfahrungen gemacht, weshalb das Verfahren im Bereich Qualitätssicherung und Umweltschutz/Nachhaltigkeit weiterentwickelt wurde. Erstmals wurde ein Qualitätssicherungssystem vertraglich vereinbart. Das vom FIGR Forschungs- und Prüfinstitut für Facility Management GmbH entwickelte FIGR QS-System ist

ein auf das Leistungsverzeichnis abgestimmtes neutrales Begutachtungsverfahren und trägt zur Gewährleistung eines hohen Qualitätsniveaus der ausgeführten Dienstleistung bei. Michael Benkeser, Abteilungsleiter des Bereichs Gebäudewirtschaft des federführenden Amtes für Wirtschaftsförderung und Gebäudewirtschaft, fügte hinzu, dass in absehbarer Zeit die Qualitätskontrollen softwareunterstützt per Smartphone oder Tablet durchgeführt werden könnten. Dies verringere den Verwaltungsaufwand deutlich. Insbesondere bei der Reinigung der öffentlichen Toiletten, hier gab es zurückliegend immer wieder Beschwerden, erhofft man sich durch die neue Ausschreibung mit genaueren Definitionen der Reinigungstätigkeiten mehr Sauberkeit und somit auch eine höhere Akzeptanz und Zufriedenheit bei den Nutzern. Die Mehrkosten belaufen sich allein im Bereich der öffentlichen Toiletten auf rund 24.000 Euro im Jahr. Neu hinzugekommen ist die Reinigung der Feuerwehrgerätehäuser, diese Kosten belaufen sich auf 9 494 Euro pro Jahr.



! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Nachtcafé



Samstag, 7. März 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Senkrecht & Pusch - Umsturz!

Weil sonst machts ja keiner

Sie spielen ihr **neues Programm** und rufen zum Umsturz auf. Doch was oder wie genau umgestürzt werden soll, das wissen sie auch noch nicht. Auf jeden Fall soll alles besser werden. Auf jeden ist Fall klar: Es wird hochkomisch! Senkrecht & Pusch werden längst mit Laurel und Hardy oder Jack Lemmon und Walter Matthau verglichen. Ein tolles Team, fabelhaft peinlich und herzerfrischend dilettantisch.

VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

NightWash



Donnerstag, 12. März 2015
20 Uhr, Stadthalle

NightWash on Tour

Vielseitig, grenzenlos und ultimativ komisch. Die wohl beste Comedy Mix Show Deutschlands! Der Deutsche Comedypreisträger David Werker präsentiert mit „Human Jukebox“ Uli Grewe das Beste aus dem Waschsalon und ein Comedyhappening, das sich gewaschen hat. Dieses Mal mit:

Andreas Weber, Benaissa und C. Heiland

VVK: 12,-/15,-/18,- €
AK: 14,50/17,50/20,50 €

Sonntags um Drei



Sonntag, 22. März 2015
15 Uhr, Stadthalle

Das Gespenst von Canterville

von Oscar Wilde, ab 6 Jahren

Die amerikanische Familie Otis nimmt die Warnung vor einem Gespenst im Schloss Canterville nicht ernst und die Kinder spielen ihm sogar Streiche. Eines Tages entdeckt die Tochter das traurige Gespenst und entschließt sich, ihm zu helfen...

Mit viel Spannung und Witz wird vom furchtlosen Vorwärtsdrang der amerikanischen Familie im Gegensatz zur Rückwärtsgeandtheit der Engländer erzählt.

VVK: 7,- €/10,- €, TK: 8,- €/11,- €
Familienkarte (2 E. 2 K. VVK 30,- €/TK 34,- €)

Nachtcafé



Samstag, 18. April 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Ich will Gesang, will Spiel und Tanz:

Jacques-Brel-Lieder-Abend

von und mit Heiner Kondschat, Chrysi Taoussanis und Bernhard Mohl

In ganz neuen, mehrstimmigen und mit unterschiedlichsten Instrumenten begleiteten Arrangements bringt das Trio Jacques Brels Lieder (auf deutsch) wieder auf die Bühne. Zusammen mit wissenswerten Anekdoten aus dem Leben des Chansonniers, aus den Leben der Interpreten und aus dem Leben an sich, entfaltet sich eine poesievoll aufmüpfige Gesamtcollage.

VVK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

Ettlingen

Arbeitskreis

Demenzfreundliches Ettlingen

Mit Offenheit und Mut Demenz begegnen!

Seminarangebot für Angehörige, ehrenamtlich Engagierte, interessierte Bürgerinnen/Bürger

Der Umgang mit einem an Demenz erkrankten Menschen kann stressfreier gestaltet werden, wenn sich die Bezugspersonen in die Welt der Kranken einfühlen können.

Wichtig für die häusliche Versorgungssituation ist, dass Angehörige und Bezugspersonen umfassend über das Krankheitsbild informiert sind.

Der Arbeitskreis bietet in Zusammenarbeit mit dem Pflegestützpunkt des Landkreises Karlsruhe, Standort Ettlingen, an vier Nachmittagen von jeweils 2 1/2 Stunden an.

Eingeladen sind Angehörige, Bezugspersonen und Interessierte, die einen Demenzkranken pflegen oder sich rechtzeitig vorbereiten möchten.

Seminarinhalte Donnerstag, 12. März, 16 bis 18:30 Uhr

- Das Krankheitsbild Demenz
- Diagnoseverfahren und -möglichkeiten

Seminarinhalte Donnerstag, 19. März, 16 bis 18:30 Uhr

- Umgang mit Menschen mit Demenz

Seminarinhalte Donnerstag, 26. März, 16 bis 18:30 Uhr

- Entlastung für pflegende Angehörige
- Regionale Angebote

Seminarinhalte Donnerstag, 2. April, 16 bis 18:30 Uhr

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Rechtliche Aspekte

Referenten: Dr. Dirk Zschocke (Facharzt für Innere Medizin am Geriatrischen Zentrum des Diakonissen Krankenhauses Karlsruhe), Sarah Benzanin (Dipl. Pädagogin und Lernpädagogin). Seminarleitung: Otti Vielsäcker, Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen

Ort: Stephanus-Stift am Robberg, Friedensstraße 2.

Anmeldung: bis 5. März, an die oben stehende Adresse, via e-mail an info@ak-demenz.de oder unter 07243 / 99396. Das Seminar ist als Leistung des Pflegestützpunktes des Landkreises Karlsruhe und des Arbeitskreis Demenzfreundliches Ettlingen für die Teilnehmer/-innen kostenfrei.

Infostelen für die Orientierung: Modulsystem schafft Flexibilität



Denise Schmider und OB Johannes Arnold begutachteten die neue Infostele vor dem Rathaus

In den vergangenen Tagen wurden 17 neue Infostelen aufgebaut, verteilt über die Innenstadt. Damit setzt das Stadtmarketing die im Sommer letzten Jahres angekündigte Neuausstattung der Innenstadt mit Wegweisern um. Damals war am Schloss die erste Stele als Prototyp installiert worden (die Redaktion berichtete).

Um die Stadt für Besucher und Touristen ‚zugänglich‘ zu machen, hat Denise Schmider vom Stadtmarketing zusammen mit Felix Karl Kromer von der Firma Kromer Mobility ein Fußgängerleitsystem erarbeitet. Es führt Ortsunkundige in der Innenstadt zu den interessanten Sehenswürdigkeiten und den wichtigen Anlaufstellen, Entfernungangaben sind den Wegweisern ebenso zu entnehmen wie die Standortinformation und die Wegführung. Rund 29.000 Euro exklusive Fundamenten kosten die Stelen insgesamt, die sich durch ihr Modulsystem, ihre Vandalismussicherheit und ihre einfache Bedienbarkeit auszeichnen. Sie sind in Bodenhülsen sicher verankert, können bei Bedarf aber problemlos abgebaut werden, Stichwort Marktfest. Die helle Schrift auf dunklem Grund ist kontrastreich, einzelne Module lassen sich denkbar einfach auswechseln. Die Standorte wurden vom Stadtmarketing in enger Abstimmung mit dem Planungsamt, dem Stadtbauamt (Fundamente) und dem Ordnungsamt erarbeitet, die einzelnen Stelen sind, wo möglich, in Sichtweite voneinander aufgestellt, so dass sie Ortsfremde nicht nur weisen, sondern geleiten. Zwei fehlen noch, eine Stele wird ihren Platz auf der Rathausbrücke finden, die zweite wird am Stadtbahnhof aufgestellt.

OB Johannes Arnold hob hervor, dass es sich bei den Stelen um ein Modell handle, das sich auch in anderen Städten bereits bewährt habe. Zudem seien die Wegweiser trotz ihrer Höhe gestalterisch zurückhaltend. Die Hinweisschilder für die Geschäfte in den Seitenstraßen seien in Arbeit und würden gleichfalls bald angebracht, teilte der Rathauschef ergänzend mit.

Konzert der Preisträger „Jugend musiziert 2015“



82 Schülerinnen und Schüler der Musikschule waren es in diesem Jahr, die beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ den Vergleich mit Gleichaltrigen ihres Instruments gesucht haben. Und alle 82 wurden von den jeweiligen Fachjürs mit Punkten bedacht und mit Preisen belohnt. Am vergangenen Donnerstag fand nun mit dem Konzert der Preisträger der Musikschule das „Schaulaufen“ statt. Im heimischen Saal, vor Ettlinger Publikum und ganz ohne kritische Juryblicke boten die Schüler einen kurzweiligen und in der musikalischen Qualität höchst beeindruckenden Querschnitt der Jugend

musiziert-Beiträge. In Feierlaune gratulierte Schulleiter Stefan Moehrke allen Preisträgern und dankte den Lehrern und auch den Eltern für den fachlichen und seelischen Beistand. Neben den wirklich reifen Darbietungen älterer Schüler fielen außerordentliche Leistungen der jüngeren, speziell bei den Blasinstrumenten auf. Ein deutlicher Hinweis für die gute und verantwortungsvolle Arbeit, die die Musikschule an ihren Schülern leistet und sicher ein gutes Zeichen für die Zukunft der Musikschule.

Der Regionalwettbewerb fand am 31. Januar und 1. Februar in Bruchsal und Bad Schönborn statt und war Zielpunkt der jungen Musiker, die sich meist schon seit Beginn des Schuljahres und zum Ende hin zunehmend intensiver gemeinsam mit ihren Lehrern auf dieses Ereignis vorbereitet haben. Für viele ist dieses Ziel jedoch nur ein Etappensieg. Die besten von ihnen werden Ettlingen und die Musikschule im März beim Landeswettbewerb in Renningen (Schlagzeug Ensemble) und Mannheim (alle anderen Instrumente) repräsentieren. Ihnen wünschte Moehrke im Namen der Musikschule gutes Gelingen, viel Erfolg und dass der Spaß an der Musik bei der intensiven Vorbereitung nicht verloren geht.

Ein Europa – eine Notrufnummer: 112!

Aus Anlass des Euronotrufftages am 11.2. setzen die Europa-Union Ortsverband Albgau, der Förderverein St. Florian und der Landtagsabgeordnete Werner Raab ein wichtiges europäisches Signal, dass „der Notruf 112 europaweit gilt“, unterstrich Thomas Fedrow sowohl als Bürgermeister wie auch als Vorsitzender des Fördervereins und der Europa-Union. Eine EU-Studie habe gezeigt, dass in Deutschland nur 17 % der Bevölkerung wissen, dass die 112 europaweit gilt. Dabei gelte für den Notruf schon seit Jahren: Ein Europa – eine Nummer: 112! „Wenn wir den einheitlichen Notruf 112 nicht hätten“, so Josef Jilg, stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins, müsste man bei einer Reise durch die EU-Staaten über 40 unterschiedliche nationale Notrufnummern kennen“. Für den Landtagsabgeordneten Werner Raab ist ein einheitlicher Standard für Europa wichtig. Raab erinnerte daran, wie die 112 entstand. Bei den alten Telefonen mit Wahlscheiben waren die eins und die zwei am schnellsten zu wählen.“ Fedrow erinnerte daran, dass am 7. und 8. März die Landesverbandsversammlung der Europa-Union im Schloss stattfindet. „Das war nur mit guter Hilfe durch unseren Abgeordneten

möglich“. „Der europaweite Notruf 112“, so Stadtbrandmeister Martin Knaus, „ist vorwahlfrei, kostenlos und verbindet sie in jedem EU-Land mit der örtlichen Notrufzentrale. Das kann Leben retten!“ Stadtjugendleiterin der Feuerwehr Simone Speck merkte an, dass die Aktiven der Freiwilligen Feuerwehr mit 93% die höchste Anerkennung von allen Berufsgruppen in der EU und das Vertrauen der Bevölkerung haben“. Für Ettlingen läuft die 112 in der Leitstelle beim Landratsamt Karlsruhe auf, die rund um die Uhr besetzt ist. Die Notrufe werden nach einem strukturierten Frageschema bearbeitet, so dass die erforderlichen Hilfskräfte schnell den Menschen in Not helfen können.



Gelungenes Neigucke ins neue Buch vom Hurst



„Mol gucke“ ist der Titel des neuen Buches von Harald Hurst und mol gucke und hören wollten sehr viele bei der ausverkauften Buchpräsentation im Bürgerkeller. Stadtbibliothek und Buchhandlung Abraxas veranstalteten gemeinsam diese Buchpremiere. Die musikalische Begleitung von Helmut Neerfeld am Akkordeon rundete den amüsanten Abend ab. In das neue Buch „nei gucke“ kann jetzt jeder in der Stadtbibliothek.



In Schöllbronn konnte man nicht nur einen Hauch von Frühling am vergangenen Samstag erleben, für mehr als zehn Grad sorgte die Sonne, sondern wieder einen äußerst gelungenen Fastnachtsumzug mit fast 70 Gruppen. Ob mit Häs oder Posaune, ob mit Hexenbesen oder Pauke, die Stimmung war bestens unter den 12.000 Besuchern. Der kühle und raue Wind am Sonntag hielt so manchen davon ab, den närrischen Jahrmarkt in Ettlingenweier zu besuchen. Doch wer dick eingemummelt sich raus wagte, der kam auf diesem närrischen Markt auf seine Kosten. Bunt, schrill und ausgelassen ging es am Rosenmontag in Ettlingen zu. Auch wenn der Himmel sich in Grau zeigte, unten gab es ein farbenfrohes Spektakel, angeführt von OB Johannes Arnold, der kräftig auf die Pauke schlug. 65 Fußgruppen, allein 20 kamen aus Ettlingen und seinen Stadtteilen, zogen durch die Altstadt, wo Jung und Alt ausgelassen miteinander feierten.

Einen bequemen Logenplatz hatte ein Quartett älterer Damen vor dem "Roten Rathaus", sie saßen auf ihren Rollatoren und so manches Gutsele fand den Weg direkt zu ihnen. Nur wenige Zentimeter daneben stand der Fanclub Markus – Bernd. Allesamt Damen, die aus ihrer Begeisterung für die spaßige Moderation des närrischen Duos Markus Utry und Bernd Eyberger keinen Hehl machten. Mit viel Applaus wurden die zahlreichen Guggis begrüßt, die kräftig ihre Schlagwerke „rührten“, aber nicht nur während des Umzugs. Auf dem Marktplatz gaben die Musikgruppen ein regelrechtes Konzert, so dass auch manch Nichtkostümierter mit dem Tanzen anfang.

Ettlinger Ausbildungsbörse



Montag, 9. März 2015

18.30 – 21.00 Uhr

Albhalle im Horbachpark

Eintritt frei!

Veranstalter: Stadt Ettlingen, www.ettlingen.de

Firmen, die an der Ausbildungsbörse teilnehmen möchten, können sich bis 2. März bei der Stadtverwaltung, Personalabteilung, Anja Karbstein, 07243 101 518 oder personalabteilung@ettlingen.de, anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei.

VHS: das 1. Semester 2015 beginnt am 23. Februar!

2015 ist ein besonderes Jahr für die Volkshochschule Ettlingen: sie feiert ihren 65. Geburtstag! Damit ist sie noch lange nicht auf dem Altenteil, im Gegenteil. Überzeugen Sie sich selbst vom aktuellen Kursangebot und zögern Sie nicht zu lange mit dem Buchen. Infos finden Sie im Programmheft, das kostenlos ausliegt oder unter www.vhs-ettlingen.de oder telefonisch 07243 101-484 bzw. 101-483, VHS Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a.

Das **Sams** hat sich als nächstes ganz dreist ins Büro des Hauptamtsleiters Andreas Kraut geschlichen und ihn gefragt:



Was wünschst Du Dir für dieses Jahr, was nicht im letzten auch schon war?

Andreas Kraut:

Am besten fände ich, wenn aus einem Wunschpunkt ganz viele würden und man damit alle Wünsche der Mitbürger erfüllen könnte. Aber da ich nur einen Wunsch frei habe, wünsche ich mir, dass die Welt bunter, gelassener und humorvoller wird.

Ab 2. März Vollsperrung in Seminarstraße

Ab Montag, 2. März ist die Seminarstraße zwischen der Kronenstraße und Hirschgasse für rund drei Wochen für den Verkehr gesperrt. In diesem Bereich werden die alten Sandsteinplatten durch neue breitere ersetzt und Schäden bei den Pflasterflächen saniert. Während der Bauarbeiten können auch die Garagen und Stellplätze nicht angefahren werden. Die weiteren Arbeiten zwischen der Hirsch- und Sternengasse können per Einbahnstraßenregelung durchgeführt werden. Voraussichtlich bis Ende März wird die Gesamtmaßnahme beendet sein.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel
„Schnitzlers Reigen 2.0“
frei nach Arthur Schnitzler
Regie: Michael Polty
es spielen: Ehemalige der Theater AG des Melanchthongymnasiums Bretten und Schüler des Eichendorff-Gymnasiums

Sa, 21. Februar, 20 Uhr
So, 22. Februar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 20.02.15
Invisible Change
Die Fortentwicklung des klassischen Jazztrios

Eintritt 12 € (erm. 7 €)

Vorschau: Freitag, 27.02.15
The Huggee Swing Band



KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Nachtwächterführung

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten an Mauern und Wänden kann man während des Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter am Dienstag, 24. Februar um 20 Uhr erleben. Bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss kann man phantastischen Geschichten lauschen.

Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Teilnahmegebühr 9 Euro, bis 14 Jahre 5 Euro.

Anmeldung unter 0721 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de.

Sonderführung in ehemaliger Schlosskapelle

Die Malerei des Cosmas Damian Asam“ steht im Mittelpunkt der Sonderführung am Sonntag, 22. Februar, 15 Uhr. Beeindruckend sind die spätbarocken Fresken von Cosmas Damian Asam (1686-1739) in der ehemaligen Schlosskapelle, die in erzählerischen Fülle über den Heiligen Johannes von Nepomuk berichten.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss. Dauer: 60 Min. 3 € plus Eintritt.

Benefiz-Konzert „Auf musikalischen Flügeln“

Kartenvorverkauf startet

Der Lions Club Ettlingen lädt zum Benefiz-Konzert am Samstag, 25. April, um 19 Uhr in die Schlossgartenhalle ein.

Kartenvorverkauf: zu 20 Euro und 10 Euro (ermäßigt für Schüler) pro Karte: Stadtinformation im Schloss, 101-380 (Mo-Fr 09.30-16.00 Uhr, Sa 09.30 - 12.30 Uhr) und Musikhaus Schlaile, Karlsruhe 0721/230 00.
www.lions-ettlingen.de.

Stadtarchiv

Deutsche Schreibschrift- verstehen und Lesen lernen für Anfänger

Am 24. Februar, 19 Uhr, beginnt der Kurs zur deutschen Schreibschrift von Christiane Pechwitz im Seminarraum des Stadtarchivs. Vier Wochen lang treffen sich Wissbegierige einmal in der Woche, um das Lesen anhand von Beispieltex-ten in der alten Schrift zu erlernen.

Für diese Veranstaltung meldet man sich über die VHS an, die nach der Zahl der Anmeldungen über das Zustandekom-

men des Kurses entscheidet. Nutzen Sie hierzu bitte die Mailadresse vhs@ettlingen.de oder das Fax 07243/101556.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

26. Februar ab 17 Uhr Kasinoabend im Offenen Treff für Jugendliche ab 14 Jahren

FRED's Freundetreff, freitags 15:30 - 17:30 Uhr. Der Treffpunkt für Kinder mit vielen Spiel- und Kreativangeboten. Ansprechpartner: Herr Günter 07243/5245628 (FeG Ettlingen)

Offenes Singen 16 - 17 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des senior-Treffs Ettlingen- West

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 20. Februar Impfen** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

FrauenWirtschafts-Lounge

Die **FrauenWirtschaftsLounge e.V.** lädt alle Mitglieder herzlich ein zur **Mitgliederversammlung**. Die Veranstaltung findet im Hotel Erbprinz am **Montag, 23. Februar**, ab 19 Uhr mit anschließendem Buffet statt. Weitere Informationen sowie Anmeldung erforderlich bis **20. Februar** unter www.frauenwirtschaftslounge.de

Vorschau: **30. März** "Warum gute Werbung glücklich macht und Tofu Bratwürste nicht", Vortrag von Claudia Götzinger.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.

Alleinerziehende aufgepasst!

Am **Sonntag, 22. Februar**, um **11 Uhr** befassen wir uns im „**Treff für Alleinerziehende**“ mit dem Thema „**Kinderschutzbund – Angebote zur Weiterbildung und Erziehungskurse**“. Für die Kinder steht eine kostenlose Kinderbetreuung zur Verfügung.

Wir laden herzlich ein zum **Familienfrühstück** in unserem „**Zwergencafé**“ am **Dienstag, 24. Februar, von 10 bis 11:30 Uhr**. Hier sind **Eltern mit ihren Babys im ersten Lebensjahr** willkommen, um Erfahrungen, Gedanken und Fragen im offenen Gespräch unter professioneller Anleitung auszutauschen. Keine Anmeldung erforderlich. Gebühr: 4 € p. P. inkl. Getränke.

Haben Sie mal wieder **Lust auf ein Kaffee oder Tee in netter Runde?** Dann kommen Sie ins „**Offene Café**“! Wir treffen uns immer wöchentlich zwischen **16 und 18 Uhr**. Jedermann(frau) ist eingeladen mit uns zu erzählen und zu lachen während die Kinder im Nebenzimmer spielen (Kinderbetreuung). Am **Donnerstag, 26. Februar**, kommt uns unsere **Kinderfriseurin** besuchen. Für € 5,- verpasst sie jedem, ob Klein- oder Schulkind, den richtigen Haarschnitt! Wir bitten um eine Voranmeldung.

Wir laden herzlich ein zu unserem Workshop „**Schreibstatt – kreatives Schreiben**“ für Frauen. Ab **Donnerstag, 5. März, von 18 bis 19:30 Uhr** treffen sich hier **einmal monatlich** Frauen, die Gern und Erlebtes reflektieren und niederschreiben wollen. Eine schöne Möglichkeit, sich mit biografischen Situationen neu auseinander zu setzen und Vergangenes schriftlich festzuhalten. Somit entsteht mit der Zeit ein wunderbarer Rückblick und gleichzeitig eine Anerkennung für Lebensleistung. Geleitet wird der Kurs von einer erfahrenen Biografie-Coachess. Anmeldung im Büro.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 07243 101524
(Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
seniorenbuero@bz-ettlingen.de
www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria:

Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst "Senioren helfen Senioren"

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden.
Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 20.02., 09:30 Uhr: Hobby-Radler wandern (Abfahrt: 09:33 Uhr Bahnhof Ettlingen-Stadt), Sturzprävention; 14 Uhr: Interessengruppe Aktien; 15 Uhr:

Stammtisch der Seniorenbeiräte; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinhaus.

Mo., 23.02., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe.

Di., 24.02., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“ - Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 11 Uhr: Literaturkreis Besprechung zum Buch „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler; 14 Uhr: Boule-Gruppe 1 (Wasen) und 2 (Neuwiesenreben); 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 25.02., 09:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Motivzeichnen; 16 Uhr: Vortrag über klassische Musik: Schuberts Liederzyklus „Die Winterreise“; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 26.02., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule-Gruppe 3 (Wasen), 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus, Jahrgangstreffen 24/25; 19 Uhr: „La Facette“ - Theaterproben.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 23.02. 10 Uhr	Smartphone und Tablet mit Google Android
Di 24.02. 10 Uhr	Internet für Fortgeschrittene
Di 24.02. 14 Uhr	PC-Grundwissen 2
Do 26.02. 10 Uhr	Textbearbeitung mit Microsoft Word für Einsteiger

Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1 statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen sind den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln zu entnehmen oder unter www.bz-ettlingen.de. Eine **Anmeldung ist erforderlich**.

Veranstaltungshinweise

Literaturkreis

Der nächste Termin ist am **24. Februar, 11 Uhr**. Es wird das Buch „Ein ganzes Leben“ von Robert Seethaler besprochen. Gäste sind willkommen.

Tierfreunde wandern

Am **Samstag, 28. Februar, 10 Uhr** mit Pkws nach Mühlacker, Einkehr im veganen Restaurant. Wegen der Reservierung bitte definitiv zusagen! **Anmeldungen (auch telefonisch) eine Woche vor dem Termin. Auskünfte/Anmeldungen** bei Birgitte Sparkuhle, 07243 77903 (AB).

Wiedereinstieg und Neustart: „Yoga auf dem Stuhl“ im Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren unter Anleitung einer ausgebildeten und erfahrenen Senioren-Yoga-Übungsleiterin. **„Yoga auf dem Stuhl“ fördert Gesundheit und Wohlbefinden.**

Kursbeginn: Freitag, 27. Februar
Kursdauer: 10 Wochen, jeweils freitags von 10:45 bis 12 Uhr.
Kursgebühr: 20 EUR

Anmeldungen bitte rechtzeitig vor Beginn im Begegnungszentrum, Kloster-gasse 1, zu den Öffnungszeiten (Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr). Bei entsprechender Nachfrage wird ein weiterer Kurs angeboten.

Tischtennisgruppe „Wirbelwind“

Zur **Jahresversammlung** traf sich die Gruppe Anfang Februar im Begegnungszentrum. Mehr als die Hälfte der 64 Mitglieder konnten vom Leiter der Gruppe, Bernd Jahn, begrüßt werden. Zu Beginn wurde der verstorbene Gefährten Lothar Erhard, Hildegard Stutzer und Kurt Hotz gedacht.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr beleuchtete die sportlichen Ereignisse: In der Sporthalle (Kaserne) wurde montags und donnerstags an acht Tischen gespielt. Im Mai beteiligten sich einige an den Ettlinger Hobby-Stadtmeisterschaften, wo alle mit Urkunden nach Hause gehen konnten. Bei der Sibylla-Radtour waren die TT-Senioren die zweitstärkste Gruppe. Der Kassenwart Norbert Weichert konnte über Einnahmen und Ausgaben berichten. Gerhard Bonnke konnte der Kasse eine gute Führung bestätigen. Der bisherige Jahresbeitrag wurde mit großer Mehrheit auch für 2015 beschlossen.

An Bernd Jahn, der die Tischtennisgruppe seit 15 Jahren erfolgreich leitet, überreichte Norbert Weichert für seinen unermüdlichen Einsatz ein kleines Dankeschön-Geschenk.

Folgende Aktivitäten sind neben dem regelmäßigen Training im laufenden Jahr geplant: Am 16. Mai ist ein internes Turnier angedacht; Vorschläge für Wanderungen sind Freudenstadt (3.8. Manfred Utz), Odenheim im Kraichgau (17.8. Klaus Mattern), eine Radtour (10.8. Gerhard Bonnke), evtl. auch wieder ein Knorzenspieß-Essen in der Pfalz (Bernd Jahn). Ein Ausflug nach Pforzheim zur Gasometer-Ausstellung „ROM 312“ könnte bei entsprechendem Interesse organisiert werden.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungstermine

Montag, 23. Februar
09:00 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl I**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl II**

Dienstag, 24. Februar
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 25. Februar
14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 26. Februar
09:00 Uhr – **Sturzprävention**
14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: donnerstags von 10 bis 11 Uhr persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Liebe Jugendgemeinderäte,
zur nächsten öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderats am

Freitag, 27.2.2015, 17 Uhr,

lade ich Euch herzlich in das Kinder- und Jugendzentrum Specht ein.

Tagesordnung

1. Jahresbericht
2. JGR in der Öffentlichkeit (Facebook etc.)
3. Austausch über aktuelle Projekte (z.B. Müllprojekt)
4. Aktueller Stand JGR-Wahl - Kandidatensuche
5. Verschiedenes

gez.
Marie-Claire Grethler
Sprecherin

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Schokokusswettessen, Zeitungstanz und einen Kostümwettbewerb gab es auch in diesem Jahr beim traditionellen Kinderfasching im Specht. Hotdogs, Süßigkeitentüten und zuckerhaltige Getränke wurden eifrig von den ca. 60 jungen Besuchern gekauft und verzehrt. Der Spaß beim Tanzen, Springen und Rennen war den Gästen ins Gesicht geschrieben. Eine tolle bunte Veranstaltung am schmutzigen Donnerstag...

In den **Faschingsferien** ist unser Haus übrigens von 12-18 Uhr geöffnet. Kommt vorbei zum Billard spielen, Kickern, Darts spielen oder Pizza essen.

2 Workshops gibt es auch in den Ferien:

AMERIKANER BACKEN* DO, 19.02.,
15 - 17:30 Uhr, 2 €

SCHOKOCROSSIES* FR, 20.02.,
15 - 17 Uhr, 2 €.

Für Eltern + Kind: RÄUCHER-SCHALEN-WORKSHOP* (Ton) SA 14.03. von 10 - 13 Uhr, 10 €: Wir töpfeln eine Räucherschale (Größe einer Müllschale), die mit Sand gefüllt wird um duftende Harze und Kräuter zu verräuchern (mit „Anschauungsmaterial“)

WERDE SPECHTREPORTER! Du hast Lust Interviews zu führen, Zeitungsartikel über das Specht zu schreiben, zu fotografieren oder dich kreativ auszutoben und deine eigenen Geschichten mit der Welt zu teilen? Dann komme zu uns und werde Spechtreporter. Die Artikel werden auf unserer Homepage, eventuell im Amtsblatt und in einer eigenen Zeitung veröffentlicht. Jeden Dienstag von 16 - 18 Uhr ab dem 24.02.

GIPS AUF LEINWAND* FR, 27.02.,
15 - 17 Uhr, 2 €

*Anmeldung erforderlich!

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Altreifen-Recycling aus Aleppo
Handwerker aus Aleppo ermöglichen mit ihrer hochwertigen Arbeit das Recycling von Traktor-/Lastwagenaltreifen zu neuen Gebrauchsartikeln. Das Know-How wurde in einer kleinen Stadt bei Aleppo entwickelt, nahe der Landstraße, die die Türkei, Syrien und Irak verbindet. Die Reifen aus gummiertem Textilgewebe sind einfacher zu bearbeiten als Reifen aus westlichen Ländern mit Gewebe aus Metall. Der Reifen wird mit einem Messer so gespalten, dass bis zu 12 Schichten entstehen. Diese Schichten werden dann gerollt, vernäht oder genietet um einen Gebrauchsgegenstand für den Wohnbereich oder den Garten herzustellen.



Traditionell beschränkte sich die Produktion auf Einkaufskörbe mit Griffen, die auf dem lokalen Markt und in die Golfstaaten verkauft wurden. Solche Körbe werden auch benutzt um Bauschutt auf Baustellen zu bewegen und auch Archäologen in der Region verwenden sie, um die Erde bei ihren Ausgrabungen zu entfernen.

2006 nahm **Karawan authentic** – ein französisches Fairtrade Unternehmen – die Handelsbeziehungen zu den Handwerkern auf, um durch den Verkauf der Produkte ihre Existenz sicherzustellen. Karawan authentic fördert traditionelle Fertigungsmethoden sowie Qualität und Kreativität. Soziale, kulturelle, ökonomi-

sche und ökologische Aspekte werden gleichermaßen berücksichtigt. Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr.
Tel. 94 55 94
www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Rücklagen für nächste Energieabrechnung bilden

Die vergleichsweise milde Witterung im vergangenen Jahr hat bei vielen Kunden der Stadtwerke Ettlingen (SWE) zu einem verringerten Energieverbrauch geführt. Im Zuge dessen wurden auch die zukünftigen monatlichen Abschlagszahlungen für 2015, die sich am Verbrauch des Vorjahres orientieren, nach unten korrigiert. Sollte sich in diesem Jahr jedoch wieder ein strengerer Winter mit einer länger anhaltenden Heizperiode entwickeln, steigt auch wieder der Energieverbrauch. Die Konsequenz: Für die SWE-Kunden könnte es Anfang 2016 zu Nachzahlungen kommen. Empfehlenswert ist es daher, Rücklagen zu bilden. Eine bequeme Möglichkeit ist, die Abschlagszahlungen an die Stadtwerke entsprechend anzupassen. Energie- und Wasserkunden der SWE haben kürzlich die Jahresabrechnungen für 2014 erhalten. In dieser Abrechnung werden die Beträge für die Abschlagszahlungen für den zu erwartenden Jahresverbrauch 2015 festgelegt. Die Höhe der monatlichen Abschlagszahlung geht aus der Rechnung hervor. So bleiben die Energie- und Wasserkosten monatlich überschaubar.

Elf Abschlagszahlungen

Die 2015 über elf Monate gleich bleibenden Beträge beruhen auf einer Schätzung des jeweiligen Energie- und Wasserverbrauchs. Die Höhe dieser Abschläge wird anhand der aktuellen Energiepreise und aus dem Vorjahresverbrauch berechnet. Ziel ist es, die Abschläge möglichst genau auf den tatsächlichen Verbrauch abzustimmen. Nach einem Jahr wird der tatsächliche Verbrauch nach Ablesung der Zähler verrechnet und mit einer Gutschrift oder Nachberechnung ausgeglichen. Wer seine Abschlagszahlungen prüfen und gegebenenfalls wieder auf Vorjahresniveau anpassen möchte, sollte sich bei den SWE unter 07243 / 101-658 melden oder die Änderung unter www.sw-ettlingen.de im Online-Kundencenter selbst vornehmen.

Stadtbibliothek

Buchneuheiten zum Schmökern

Neue Bücher 2015 – Diese Bücher sind wirklich lesenswert. Hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Herrmann, Elisabeth: Der Schneegänger. München: Goldmann, 2015

Standort: Roman Krimi

Vier Jahre nach der Entführung eines kleinen Jungen wird sein Skelett im Wald gefunden. Polizeimeisterin Sanela Beara überbringt dem Vater die traurige Nachricht, doch bei der Begegnung mit dem gut aussehenden Mann beschleichen sie Zweifel: War es wirklich eine Entführung?

Reichs, Kathy: Knochen lügen nie. München: Blessing, 2015.

Standort: Roman Spannung

Als in Montreal die Leichen vermisster Teenager gefunden wurden, kommt der Gerichtsmedizinerin Tempe Brennan das Mordmuster bekannt vor: Es stammt von Anique Pomerleau, die vor etlichen Jahren mehrere Mädchen gequält und getötet hat. Sie konnte nie dingfest gemacht werden und nun ist sie zurück.

Moyes, Jojo: Ein Bild von dir. Rowohlt Polaris, 2015.

Standort: Roman Liebe

Als Édouard 1914 in den Krieg ziehen muss, schenkt er seiner Frau Sophie ein Porträt, das er von ihr gemalt hat. 100 Jahre später befindet sich das Bild im Besitz von Liv, die es von ihrem Mann David bekommen hat. Doch David ist gestorben und nun soll sie das Gemälde hergeben...

MacEwan, Ian: Kindeswohl. Zürich: Diogenes, 2015.

Standort: Roman / Ehe - Beziehung

Familienrecht ist das Spezialgebiet der Richterin Fiona Maye: Scheidungen, Sorgerecht, Fragen des Kindeswohls. In ihrer eigenen Ehe ist sie seit über dreißig Jahren glücklich. Bis ihr Mann ihr einen schockierenden Vorschlag unterbreitet. Unterdessen wird ihr ein Gerichtsfall vorgelegt, in dem es um das Leben eines 17-jährigen Jungen geht.

Diese und viele weitere Bücher finden sie bei uns in der Stadtbibliothek Ettlingen.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

**Türkisch-Deutsche
Vorlesestunde**

mit Funda Caliskan

**Samstag, 21. Februar 2015
10.30 – 11 Uhr**

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Treff am Samstag

Kamishibai Erzähltheater
„Ophelia und die Schmetterlinge“

**Samstag, 28. Februar 2015
10.30 - 12 Uhr**

Mit Hannelore Westermann

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich

Volkshochschule

VHS Aktuell

**Das 1. Semester 2015 beginnt am
23. Februar**

**Meditation - Wege aus dem Stress
(G0401)** donnerstags, 20 bis 22 Uhr,
9 Termine ab 26. Februar

**Tai Chi Chuan - Einführung für Anfänger
(G0464)** freitags, 18.30 bis 20 Uhr,
10 Termine ab 27. Februar

Hatha-Yoga 50 + (G0437)
freitags, 10 bis 11.30 Uhr,
10 Termine ab 27. Februar

Selbstverteidigung für Frauen (G0485)
donnerstags, 20.15 bis 21.45 Uhr,
10 Termine ab 26. Februar, Eichendorff-
Gymnasium,

**Beckenbodentraining - Fit aus der Mitte
(G0491)** donnerstags, 10.15 bis 11.15
Uhr, 10 Termine ab 26. Februar

**Latino-Aerobic Zamba
(G0512)** donnerstags, 9 bis 10 Uhr,
8 Termine ab 26. Februar
(G0514) donnerstags, 10 bis 11 Uhr,
8 Termine ab 26. Februar

**Internationale Folkloretänze
(G0526)** für Anfänger und Mittelstufe:
freitags, 18.30 bis 20 Uhr, 12 Termine
ab 27. Februar
(G0527) für Fortgeschrittene: freitags,
20 bis 21.30 Uhr, 12 Termine ab 27.
Februar, Turnhalle der Wilhelm-Lorenz-
Realschule

EDV-Grundkurs (B0692)
5 Abende, montags und donnerstags,
23. Februar - 9. März, jeweils von
18:30 - 21:30 Uhr

**EDV - Windows 8.1 Grundlagen/
Umstieg
(B0695)** Sonntag, 1. März, 9 bis 15 Uhr

**Datenschutz, was bedeutet das für
mich? (B0614)**
Dienstag, 3. März, 18:30 - 20:30 Uhr

**Einsteigerkurs Digitale Fotografie
- Der weibliche Blick - kreativer fo-
tografieren, Digitale Fotografie für
Frauen - (B0826)** 2 Termine, Samstag,
7. März, und Sonntag, 8. März,
10 - 16 Uhr

**Besprechen - Moderieren - Leiten
- Tipps und Tricks, um Sitzungen effzi-
ent zu gestalten - (B0671)** Dienstag,
10. März, von 18:30 - 21 Uhr

**Umgang mit der Motorsäge
entsprechend den Vorschriften nach
GUV-I 8624 (B0684)**
2 Termine, Donnerstag, 12. März,
16 - 22 Uhr, und Samstag, 14. März,
8 - 16 Uhr

**Schachspielen für Anfänger
für Kinder ab 5 Jahren - In Zusammen-
arbeit mit dem Schachclub Ettlingen
e.V. (J0886)** Freitags, 16 bis 16.45 Uhr,
10 Termine ab 27. Februar im Eichen-
dorff-Gymnasium, Eingang "Kleine Büh-
ne", UG, Goethestr. 2

**Mit mir nicht! Jugendliche schützen
sich vor Gewalt - für Schüler der 5. bis
7. Klasse - (J0883)**
Montag, 9., und Montag, 16. März,
jeweils von 15 - 16:30 Uhr
Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer
Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483,
Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlin-
gen.de, Internet: www.vhsettlingen.de.,
Geschäftszeiten: montags bis mittwochs
8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donners-
tags 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 18 Uhr, frei-
tags 8.30 - 12 Uhr.

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus- Gymnasium

**Albertus-Magnus-Gymnasium
Anne-Frank-Realschule
Narri Narro am Schulzentrum**

Am vergangenen Mittwoch fand am Schulzentrum eine gemeinsame Faschingsparty der beiden dort beheimateten Schulen Albertus-Magnus-Gymnasium und Anne-Frank-Realschule statt. Jens Becker und Simon Seilfried, Schülersprecher an der AFR, hatten die Idee einer gemeinsamen Feier, als sie erfuhren, dass beide Schulen an aufeinander folgenden Tagen eine Faschingsparty für die Unterstufe geplant hatten. Die SMV des AMG konnte umgehend für diese Idee gewonnen werden und so planten die Schüler beider Schulen gemeinsam. Der Erfolg der Party gab ihnen Recht: Die Feier begann um 16 Uhr, als zahlreiche kleine Hexen, Magier, Comic-Helden und Prinzessinnen zu einem Limbo-Dance die Tanzfläche stürmten, wo sie von Tim Bornhäuser als DJ in eine ausgelassene Karnevalstimmung versetzt wurden. Natürlich durfte auch ein Kostümwettbewerb nicht fehlen, wobei sich die Sieger vor den kritischen Augen einer aus Schülern beider Schulen bestehenden Jury beweisen mussten. Für das leibliche Wohl der jungen Gäste sorgten Louise Schmidtgen und Chiara Gallo. „So eine große Party“, schwärmte eine als Zombie verkleidete Fünftklässlerin. „Wir sollten immer zusammen feiern.“ Großer Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Aufsicht führenden Lehrkräften beider Schulen.

Sozialpraktikum

Anfang des Monats fand am Albertus-Magnus-Gymnasium erstmals ein Sozialpraktikum statt, das von den Fachschaften Religion und Ethik initiiert worden war. In Eigeninitiative hatten sich alle Neuntklässler um einen Praktikumsplatz in einer sozialen Einrichtung bemüht und konnten dort eine Woche lang wertvolle Erfahrungen sammeln. Viele Schülerinnen und Schüler halfen in Kitas und Kindergärten bei der Betreuung von Kleinkindern, andere erhielten einen Einblick in die Lebenswelt älterer, kranker oder eingeschränkter Menschen. Ziel des Praktikums war es, die Schüler mit anderen Lebenswirklichkeiten (z.B. Alter, Armut, Bedürftigkeit) in Berührung zu bringen und eine Auseinandersetzung mit diesen anzuregen, was der Persönlichkeitsentwicklung dienen sollte. Standen vor Praktikumsbeginn einige Schüler und Eltern diesem neuen Projekt noch skeptisch gegenüber, änderte sich dies im Verlauf der Praktikumswoche schlagartig. So zeigten sich die Schüler im Reflexi-

ongespräch mit ihren Lehrern nach dem Praktikum durchweg begeistert von den für sie ungewohnten, neu gesammelten Erfahrungen. „Das Praktikum im Tafel-laden Ettlingen hat mir vor Augen geführt, wie weit die Schere zwischen arm und reich auch in Ettlingen auseinander geht“, erklärte zum Beispiel eine Schülerin überrascht. „Ich habe jetzt aber auch weniger Vorurteile, weil das ja trotzdem normale Menschen sind“, fügte sie hinzu. Auch die Lehrerinnen und Lehrer, die ihre Schüler in den verschiedenen sozialen Einrichtungen besuchten und betreuten, äußerten sich positiv über die Leistung ihrer Schüler in der Praktikumswoche. „Es gab viel Lob von Seiten der Einrichtungen, und es war schön zu beobachten, wie gewissenhaft und motiviert die Schüler ihre Aufgaben erledigten“, freute sich ein Lehrer, der seine Schützlinge im Kindergarten besucht hatte.

Großer Dank gilt den zahlreichen sozialen Einrichtungen, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellten, den betreuenden Lehrkräften, sowie Petra Beaupain und Thea Farkas für die Organisation des Sozialpraktikums.

Informationsabend

Für die **Eltern der 4. Grundschulklassen** rückt die Entscheidung näher, welche weiterführende Schule ihre Kinder mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 besuchen.

Als eine Hilfe zur Entscheidungsfindung bietet das AMG zusätzlich einen Informationsabend an. Er findet am **Donnerstag, 26. Februar, um 19 Uhr** im **Albertus-Magnus-Gymnasium in Ettlingen** – Raum 0-44 - statt.

Wir informieren über die gymnasiale Bildung, über die Konzeptionen, den offenen Ganztagesbetrieb, über die Schulaktivitäten und über die Bildungsgänge, die am Albertus-Magnus-Gymnasium eingerichtet sind, und gehen auf Fragen zur neuen Bildungsplanreform ein. Die Eltern der 4. Grundschulklassen sind hierzu herzlich eingeladen.

Eichendorff-Gymnasium

„We are all on the same stage“ –
Erasmus+-Projekt am EG
Leitung: Heike Janowski



Mit ihrem neuen Programm Erasmus+ will die EU das Kompetenzniveau und die Beschäftigungsfähigkeit junger Menschen verbessern und die allgemeine

und berufliche Bildung sowie die Jugendarbeit modernisieren. Erasmus+ löst dabei das Comenius-Programm ab, das bereits seit neun Jahren am EG durchgeführt wurde. Erasmus+ ermöglicht innovative Wege der Zusammenarbeit und Partnerschaft schulischer Einrichtungen in Europa. Mit der Durchführung des Programms in Deutschland ist der Pädagogische Austauschdienst als Nationale Agentur für EU-Programme im Schulbereich beauftragt.

Das EG ist Partnerschule in einem Projekt mit dem Titel „We are all on the same stage with our differences and similarities“, das auf zwei Jahre Laufzeit angelegt ist. Mit Partnerschulen in Bulgarien, Rumänien und der Türkei werden im Laufe der Projektarbeit mehrere Treffen und Workshops stattfinden, bei denen die Schüler gemeinsam Theater spielen und so ihre künstlerischen und sprachlichen Fähigkeiten verbessern. Weiterhin ist es ein wichtiges Ziel des Projektes, den Austausch und das interkulturelle Verständnis zwischen den Teilnehmern zu verbessern und mehr über die Partnerländer zu lernen.

Im Januar hat sich bereits eine Gruppe aus interessierten Schülern und Schülerinnen (ab Klasse 8) gebildet, die Interesse an Theaterarbeit, dem Anwenden und Verbessern ihrer Englischkenntnisse und dem Austausch mit Schülern aus den Partnerländern haben. Sie entwickeln und Proben unter der Leitung von Michael Polty ein Theaterstück zum Thema „Tolerance against intolerance“, das von der Film-AG unter der Leitung von Susanne Weber auch als Film eingefangen werden wird.

Bereits im März 2015 werden 20 Schüler die Möglichkeit bekommen, zu einem Projekttreffen in die Türkei zu reisen und hier die Ergebnisse ihrer Arbeit zu präsentieren. Darüber hinaus wird ein zweites Projekttreffen in Ettlingen stattfinden, zu dem Austauschler aus Bulgarien, Rumänien und der Türkei anreisen.

Ettlinger Realschulen

GEMEINSAMER INFORMATIONSTAG DER ETTLINGER REALSCHULEN

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Informationsabend beider Ettlinger Realschulen am **Dienstag, 3. März, um 19.30 Uhr** im Foyer der Anne-Frank-Realschule.

Anne-Frank-Realschule und Wilhelm-Lorenz-Realschule stellen Ihnen die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der beiden Schulen vor und informieren über die Weiterentwicklung der Realschulen nach dem neuen Bildungsplan.

Die Schulleitungen der AFR und der WLRS

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternsprechtage

Am Donnerstag, **26. Februar, in der Zeit von 17 bis 21 Uhr** findet der diesjährige Elternsprechtage statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Schillerschule

Informationsabend Werkrealschule

für die künftige Klasse 5

Um die geeignete Schule für Ihr Kind zu finden, laden wir Sie und Ihr Kind zu einem Informationsabend Werkrealschule am **Donnerstag, 26. Februar, um 18.30 Uhr** in die Schillerschule ein.

Wir möchten Ihnen an diesem Abend

- die Konzeption der Werkrealschule vorstellen
- Sie über die Weiterführung der Fremdsprache Französisch als Angebot der Schillerschule informieren

Die **Anmeldung** für die Werkrealschule erfolgt dann am **Mittwoch, 25. März**, von 13.30 – 15.30 Uhr oder am **Donnerstag, 26. März**, von 11 – 13 Uhr. Bringen Sie bitte neben dem Rückmeldeblatt der Grundschulempfehlung (Blatt 4) auch Ihre Tochter/Ihren Sohn zur Anmeldung mit.

Safer Internet Day

Am 10. Februar fand der jährliche internationale Safer Internet Day statt. Unter dem Motto "Gemeinsam für ein besseres Internet" ("Let's create a better internet together") rief die Initiative der Europäischen Kommission wieder weltweit zu Veranstaltungen und Aktionen rund um das Thema Internetsicherheit auf. „Wir sind dabei“, hieß es auch an der Schillerschule, die sich am 11. Februar an der Aktion beteiligte.

In offenen Workshops und Filmvorführungen konnten sich Schüler der Klassen 5-10 und deren Eltern über verschiedene Risiken wie z. B. Datenschutz, Cyber-Mobbing, Sucht und Abzocke informieren. In den Workshops stellte sich schnell heraus, dass so mancher hierzu schon seine Erfahrungen machen „musste“. Auch ist das permanente „Checken“ des Handys und „Whatsappen“ zu jeder Tages- und Nachtzeit eher die Regel als eine Ausnahmerecheinung.

Als Vorbereitung und Einstimmung auf den Safer Internet Day wurden im ITG-Unterricht auch Themen wie Urheberrecht, Tauschbörsen, Chat und Facebook thematisiert und eine Umfrage zu den Internetgewohnheiten der Schüle-

rinnen und Schüler durchgeführt. Die Auswertung dieser Umfrage, in der sich unsere Schülerinnen und Schüler zu Fragen wie „Was ist deine Lieblingsbeschäftigung im www?“ oder „Wurdest du im www schon einmal belästigt?“ anonym äußern konnten, hängt an Stellwänden aus. Nach den Faschingsferien werden die hieraus gewonnenen Erkenntnisse und viele weitere Fragen und Erfahrungen zu dieser Thematik im ITG-Unterricht aufgegriffen und die Medienkompetenz unserer Jugendlichen weiter ausgebaut. Das Heranführen an eine selbstbestimmte und verantwortungsvolle Nutzung der vielfältigen elektronischen Medien wird somit nicht auf eine einmalige Veranstaltung reduziert bleiben, sondern immer wieder auch im weiteren Unterricht das Ziel bleiben.



Gegen Ende der Veranstaltung wurde schwerpunktmäßig Strategien und Lösungen erarbeitet, wie man der Internet-sucht entgegen wirken kann oder Cyber-Mobbing früh erkennt und helfen kann.

Thiebauthschule

Der Selbstbehauptungskurs

Wie jedes Jahr war im Februar Herr Heitz eine Woche in den beiden 4. Klassen, um mit den Schülern einen Selbstbehauptungskurs durchzuführen. Dabei wurde ein Großteil der Kosten vom Förderverein der Thiebauthschule getragen, herzlichen Dank dafür!

Cecilia aus der Klasse 4a hat den folgenden Bericht verfasst:

„Vom 2.2. bis zum 6.2.2015 kam unser Selbstbehauptungslehrer, Herr Heitz, in die Klasse. In der folgenden Woche erklärte er uns, wie wir uns in verschiedenen Situationen verhalten sollten. Dazu spielten wir einzelne Szenen nach, zum Beispiel was wir tun müssen, wenn uns auf der Straße ein fremder Mann anspricht oder ein Mann mit Herzproblemen uns um etwas bittet. Er erklärte immer wieder, welche Muskeln wir anwenden sollen, nämlich die Gehirnmuskeln. Einmal machten wir auch ein

Teamspiel, um zu erfahren, wie man zusammen stark sein kann. Wir lernten nicht nur drinnen, sondern auch draußen, z.B. bliesen wir einen Luftballon auf und sollten uns vorstellen, dass es ein Gesicht sei. Wenn uns jemand am Hals packt, sollten wir ihn im Gesicht kratzen. Dies übten wir an dem Luftballon. Herr Heitz hatte auch ein Kuscheltier namens Paulchen mitgebracht, für das manche von uns einen Tag sorgen mussten. Er brachte uns auch bei, mit Worten und fester Stimme unsere Sachen zu verteidigen und wenn das nichts bringt, sollten wir den Eindringling mit deutlichem Druck, aber ohne zu schlagen aus unserem Revier schieben. Wenn uns jemand anspricht und mitnehmen möchte, selbst wenn wir ihn kennen, sollten wir die 3-Finger-Probe anwenden:

1. Habe ich ein gutes Gefühl dabei? Ja/Nein
2. Wissen meine Eltern, wo ich bin? Ja/Nein
3. Hilft mir jemand, wenn ich Hilfe brauche? Ja/Nein

Erst wenn man alle Fragen mit Ja beantwortet haben kann, darf man mitgehen.

Mir hat der Kurs gut gefallen, weil Herr Heitz uns viele nützliche Sachen beigebracht hat.“

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung

der Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Ettlingen vom 14. November 2007, in der Fassung vom 17. Dezember 2014.

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 16.04.2013 (GBl. S. 55) und der §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes Baden-Württemberg in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206), zuletzt geändert am 19.12.2013 (GBl. S. 491), hat der Gemeinderat der Stadt Ettlingen am 11. Februar 2015 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Ettlingen vom 14. November 2007, zuletzt geändert am 17. Dezember 2014, wird wie folgt geändert:

§ 3 Steuerbefreiungen

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 ausgenommen sind

- (1) unverändert bis
- (4) unverändert

(5) Discoververanstaltungen durch nicht gewerbliche Vereinsnutzung, kirchliche und schulische Einrichtungen und Jugendzentren.

§ 7 Steuersätze

- (1) Der Steuersatz beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat der Steuerpflicht für das Bereithalten
 1. unverändert.
 2. eines Gerätes (§ 2 Abs. 1 Nr. 1 b) ohne Gewinnmöglichkeit je Gerät und Kalendermonat und aufgestellt
 - in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 33 i oder § 60 a Abs. 3 der Gewerbeordnung: **145,00 Euro**
 - an einem sonstigen Aufstellungsort: **57,50 Euro**

3. einer Filmkabine (§ 2 Abs. 1 Nr. 2) **145,00 Euro**
4. eines Gewaltspielautomaten (ohne Gewinnmöglichkeit), unabhängig vom Aufstellungsort (als Gewaltspielautomaten gelten Geräte, mit denen Gewalttätigkeiten gegen Menschen dargestellt werden oder die eine Verherrlichung oder Verharmlosung des Krieges zum Gegenstand haben.): **382,50 Euro**
5. eines Gerätes (§ 2 Abs. 1) zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (z.B. Musikautomaten) oder einer ähnlichen Einrichtung mit Geldeinwurf an den der Öffentlichkeit zugänglichen Orten: **15,63 Euro**
6. einer transportablen Diskothekenanlage: **25,00 Euro**
7. einer mit dem Gebäude fest verbundenen Diskothekenanlage: **250,00 Euro**
- (2) Die Steuer beträgt je Veranstaltungstag bei Erotik- und Sexmessen nach § 2 Abs. 1 Nr. 5 **312,50 Euro**
- (3) Die Steuer beträgt für jeden angefangenen Kalendermonat je qm der Veranstaltungsfläche bei Vergnügungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 und 4 **7,50 Euro**
- (4) bis (6) unverändert

Artikel 2

Die Satzung tritt am 1. März 2015 in Kraft.

Ettlingen, den 11. Februar 2015

gez. Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder einer aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschrift beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs.4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich bei der Stadt Ettlingen und unter Beachtung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.

Bei der großen Kreisstadt Ettlingen werden beim Amt für Bildung, Jugend, Familie & Senioren

Aushilfen bzw. Springer im Bereich der Schulkindebetreuung

gesucht.

Die Stadt Ettlingen bietet an acht Grundschulen attraktive Betreuungsangebote für Schulkinder an.

Die Betreuung erfolgt während der Schulzeit vor dem Unterricht von 7:00 Uhr bzw. 7:30 Uhr bis Unterrichtsbeginn. Nach dem Unterricht erfolgt die Betreuung von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr, 14:00 Uhr, 16.30 Uhr sowie 17.30 Uhr. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, in der Ferienbetreuung zu arbeiten. Der Einsatz erfolgt flexibel nach Absprache in den genannten Betreuungszeiten.

Ihre Aufgaben

- Betreuung von Schülerinnen und Schülern vor und nach dem Unterricht an verschiedenen Grundschulen
- Unterstützung bei der Durchführung der Mittagessenbetreuung und Freizeitangeboten

Ihr Profil

- pädagogische Ausbildung bzw. Erfahrung in der Betreuung von Kindern
- Selbstständigkeit, Ideen und Kreativität bei der täglichen Arbeit
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- Teamfähigkeit, Serviceorientierung und Eigeninitiative

Die Vergütung erfolgt nach dem TVÖDS.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.03.2015 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-513 (Frau Benkert, Frau Wörner, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung)



und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen:
0180 6 112 112

Krankentransporte:
Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:
jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Pferdekl. an der Rennbahn, An der Rennbahn 16, Iffezheim, 07229/30350

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 19. Februar
Brunnen-Apotheke, Lange Straße 58, Tel. 07248 932190, Ittersbach

Freitag, 20. Februar
Herz-Apotheke, Ettlinger Straße 38, Tel. 07243 56610, Busenbach

Samstag, 21. Februar
Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15, Tel. 0721 9473620, Stupferich

Sonntag 22. Februar
Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

Montag, 23. Februar
Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 24. Februar
Apotheke am Berliner Platz 2, Tel. 53 60 20, Neuwiesenreben

Mittwoch, 25. Februar
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, Grünwettersbach

Donnerstag, 26. Februar
Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

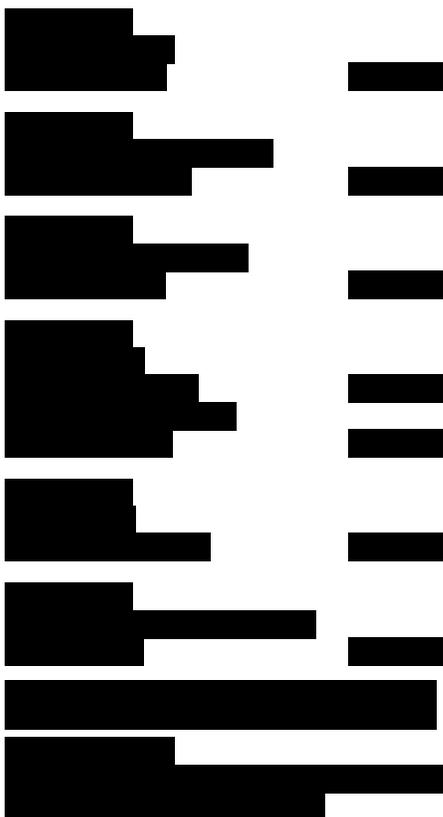
Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem
Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):

Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag

von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Service-telefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"
kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen
Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund
Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgetelefon Ettlingen
Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes
Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen
Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes
Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,
07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de,
offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101- 888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0
24-Stunden-Service-Telefon:
0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau,
Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de
Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, 07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychi-

atrische Institutsambulanz des Klinikums
Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestra-
Be 15a, 07243 515-130

Schwangerschafts- beratung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2,
Anmeldung 07243 515-0,
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen,
rund um Schwangerschaft und Familie
bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,
07243 215305,
suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,
www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen,
Lorenz-Werthmann-Straße 2,
Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre
beim Caritasverband, 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südli-
cher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Epernayer Str. 34; 07243 94545-0; Fax:
07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de,
www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und
Senioren**
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff
"Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung
in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und
Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/
Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle,
Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 21., und Sonntag, 22. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr hl. Messe; 18 Uhr im
Chorraum der Kirche: „Zwischen Anfang
und Ende - Besinnung zum Wochen-
wechsel“

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr hl. Messe
Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse
St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag 9.45 Uhr Treffen der Erstkom-
munionkinder, Gemeindezentrum,
11 Uhr Kinder- und Familienmesse
St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeier;
Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottes-
dienst
Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeier

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der
Tageskapelle der Liebfrauenkirche
Dienstag, 24. Februar, 16.30 Uhr Got-
tesdienst im Seniorenzentrum am Hor-
bachpark

Pauluspfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Heide Si-
mon-Ostmann, Gemeindediakonin i.R.:
11.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abend-
mahl im Stephanusstift am Robberg,
Gemeindediakon Jürgen Sاملenski

Johannespfarrei
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Jo-
hanneskirche

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel
und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
derbetreuung (0 - 3 Jahre) und Kinder-
gottesdienst (4 - 12 Jahren)

Liebnzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zeppel-
linstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Al-
tersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Großes Zeltlager in den Sommerferien: Jetzt anmelden!

„Tschüss Alltag, hallo Freiheit!“ heißt es in
nicht einmal mehr sechs Monaten. Dann
steht endlich wieder das lang ersehnte
Zeltlager der KJG Herz-Jesu an. Vom **3.**
bis zum 14. August bietet sich Kindern im
Alter von **9 bis 15 Jahren** die Möglich-
keit auf zwei unvergessliche Wochen Ausge-
lassenheit, Gemeinschaft und Komplett-
betreuung. Nähere Informationen erhalten
Sie auf unserem offiziellen **Info-Abend** am
Dienstag, 24. Februar, um 19 Uhr im Klei-
nen Saal des Gemeindezentrums Herz-
Jesu (Augustin-Kast-Str. 8).

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlin-
gen, Druck und Verlag: Nussbaum Me-
dien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr.
07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil**,
**alle sonstigen Verlautbarungen und
Mitteilungen (ohne Anzeigen):**
Oberbürgermeister Johannes Arnold,
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint
freitags ab 12 Uhr online unter
www.ettlingen.de.**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie
Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407,
Telefax 07243 101-199407 und 101-
199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die
Meinungsäußerungen auf der Seite
„**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind
die jeweiligen Fraktionen und Gruppen
des Gemeinderates/Ortschaftsrates
verantwortlich für „**Was sonst noch
interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**
Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:
76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243
5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail:
anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung
der vierteljährlich zu entrichtenden
Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Bey-
erle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ - BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Wir laden wieder ein zu unserer monatlichen Besinnung zum Wochenwechsel, am **22. Februar** um **18 Uhr** im **Chorraum der Herz Jesu-Kirche**, um die vergangene Woche und das Wochenende bei Musik, Gebet und Zeiten der Stille ausklingen zu lassen und gestärkt in eine neue Woche zu gehen.

Dr. Christiane Feldmann-Leben, c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17

Tobias Streit, tobias.streit@kath-ettlingen-stadt.de oder (07243) 71 63 39

Einladung zum Fastenessen

Sonntag, 1. März, nach dem 10:30 Uhr Gottesdienst gegen 12 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu

Wie immer gibt es ein einfaches Mittagessen und anschließend Kaffee und selbst gebackenen Kuchen. Marco Mackert berichtet von seinem Besuch in Huacho im Herbst letzten Jahres und zeigt Bilder dazu.

Der Erlös des Tages wird für die Projekte in unserer Partnergemeinde verwendet. Das sind momentan die Sicherung der Armenküche gegen Einbruch und Ergänzung der Utensilien sowie der geplante Bau eines Kinderhortes. Eingeladen sind alle Interessierten der Seelsorgeeinheit, besonders auch die Firmanden.

Luthergemeinde

4 Tage Studienreise der Luthergemeinde: Auf den Spuren des Reformators Martin Luther

Vom 14. bis 17. Mai veranstaltet die Evangelische Luthergemeinde eine Reise „auf den Spuren des Reformators Martin Luther“. Als Reiseteilnehmer ist jeder herzlich willkommen. Die Reise beginnt mit Abfahrt von Ettlingen-Bruchhausen. Quartier bezieht die Gruppe in Leipzig. In der Stadt, die 2015 auf 1000 Jahre zurückblickt, hat Martin Luther im Jahr 1519 mit dem papsttreuen Johannes Eck disputiert. Während der Reise werden u. a. Eisenach und die Wartburg besichtigt. Geführter Rundgang in der Lutherstadt Wittenberg sowie in Torgau. Ausflug nach Leipzig mit Stadtrundgang und Besuch der Motette sowie Stadtführung in Erfurt.

Die Unterbringung erfolgt im guten Mittelklasse-Hotel im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC bei Halbpension (3x Frühstück und 2x Abendessen), Reisepreis auf Anfrage.

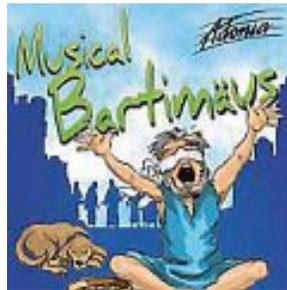
Die Leitung übernimmt Pfarrer Dr. Thorsten Maaßen, Anmeldungen – bitte bis 2. März – an: Luthergemeinde Ettlingen, Meistersingerstr. 1-3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 9688, Fax: 07243 94050, Mail: luthergemeinde.ettlingen@kbz.ekiba.de

Freie evangelische Gemeinde

BARTIMÄUS – ein Familienmusical

Am Samstag, 21. Februar, führen die Juniors (Kinder von 9-12 der Gruppe Adonia) in den Räumen der FeG Ettlingen

das Musical Bartimäus auf. Die bekannte Geschichte des blinden Bartimäus, der wegen seiner Behinderung von der Gesellschaft geächtet wird und vom öffentlichen Leben ausgeschlossen ist. Als Bettler fristet er ein karges Dasein, doch die Hoffnung gibt er nicht auf. Wird es Bartimäus gelingen mit Jesus, dem bekannten Wanderprediger zu sprechen? Wenn es nach der Bevölkerung von Jericho geht ganz bestimmt nicht ...



Einlass: 14 Uhr / Saalöffnung:

15:30 Uhr / Beginn: 16 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über eine freiwillige Spende zur Kostendeckung.

Für Kaffee, Kuchen und Getränke ist vor und nach der Veranstaltung gesorgt.

Veranstaltungsort: FeG Ettlingen, Dieselstraße 52, 76275 Ettlingen

Hospizgruppe Ettlingen

Der nächste OFFENE HOSPIZ-TREFF

ist am Mittwoch, 25. Februar, 18 Uhr in der Scheune Diakonisches Werk, Pforzheimer Str. 31. Er bietet die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch für alle Interessierten, die Fragen haben zu den Themen „Sterben, Tod und Trauer“ oder sich einfach mal über das „hospizliche“ Denken und Tun informieren wollen. Eine Anmeldung für dieses kostenlose Angebot ist nicht erforderlich. Informieren können Sie sich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen, Telefon 07243/54950, ettlingen@diakonie-laka.de

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Montag, 23. Februar, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 24. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk: Mundartlesung „Waisch, was e moin?“; 18:30 Uhr Elternabend der KJG

Mittwoch, 25. Februar, 20 Uhr Sitzung des Caritas-Ausschusses

Donnerstag, 26. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Mandelblüte am Mittelmeer (Türkei) Projekt einer Studienreise; 14:30 Uhr Spurensuche in der Fastenzeit - Ältere gehen einen gemeinsamen geistlichen Weg

Pfarrrei St. Martin

Montag, 23. Februar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 24. Februar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrrei Liebfrauen

Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr Frühschoppen der KAB

Montag, 23. Februar, 14 Uhr Altennachmittag, Thema: „Das Alter finanziell meistern“. Zu Gast: Sparkasse-Finanzgruppe, Beratungsdienst Geld und Haushalt. Referent: Thomas Mohr; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Mittwoch, 25. Februar, 19:30 Uhr KAB, Vortrag von Dr. Erwin Vetter, Thema: „Vor 40 Jahren: Ettlingens behutsame Erneuerung“

Luthergemeinde

Montag, 23. Februar, 18-21 Uhr Krankenpflegeaufbaukurs Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 25. Februar, 20 Uhr Chor Gemeindezentrum Bruchhausen

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;

www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Winterspielplatz, bis 26. Februar von 15-18 Uhr für Kinder von 0-8 Jahren; Eintritt frei; Hausschuhe mitbringen, Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr

Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Nadine Laukemann 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)
18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3
Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr
Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr
Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Veranstaltungen:

Freitag, 20. Februar

20:30 Uhr Invisible Change Besetzung: Oliver Maas (p), Markus Braun (b), Bernd Oezsevim (dr) Eintritt 12 € // erm. 7 € (Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass 19:30 Uhr // Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 21. Februar

10:30 Uhr Türkisch-deutsche Vorlesestunde Geschichten in Türkisch und Deutsch mit Funda Caliskan. Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern. Keine Anmeldung erforderlich. Stadtbibliothek Obere Zwingerstraße 12

Sonntag, 22. Februar

ab 11 Uhr Paule Popsstar and his burning Elephants, Frühschoppen im Vogelbräu Rock and Pop Cover, Eintritt frei!
15 Uhr „Legende und Leben des Heiligen Nepomuk - Die Malerei des Cosmas Damian Asam“, Sonderführung in der ehem. Schlosskapelle Dauer: 60 Min. 3 € plus Eintritt Museum Treffpunkt: Museumsshop

Montag, 23. Februar

20 Uhr Psycho, Filmvorführung, Stadtwerke Ettlingen in Zusammenarbeit mit dem Kulisse Kino, ehem. Rheinlandkaserne

Dienstag, 24. Februar

9:30 Uhr Vortrag: "Waisch, was e moin", Referent: Wolfgang Müller, SWR 4 Gutseleautor, Söllingen Anmeldung: Marion Winheller Tel: 07243 5148300 marion.winheller@web.de Bildungswerk, Pfarrzentrum Herz-Jesu

20 Uhr Netzwerk Weierer Scheune "Ein Schulbesuch im Ausland fördert die Entwicklung der Persönlichkeit nachhaltig" mit Diplom-Pädagogin Anette Spohn in der Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Unkostenbeitrag: 3 EUR.
www.netzwerk-weierer-scheune.de.

20 Uhr Hört ihr Leut und lasst euch sagen... Mit dem Nachtwächter unterwegs! Preis: 9 € / 5 € (erm. für Kinder bis 14 Jahre) Dauer: ca. 1,5 h Inklusiv kleinem Imbiss. Anmeldung erforderlich unter: 0721 567449 Bel Etage GbR, Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Mittwoch, 25. Februar

16 Uhr Schubert - Liederzyklus "Die Winterreise", Vortrag im Rahmen der Reihe "Klassische Musik", Seniorenbeirat, Begegnungszentrum

Donnerstag, 26. Februar

9:30 Uhr Mandelblüte am Mittelmeer (Türkei) - Projekt einer Studienreise Referent: Dr. Ing. Erich Zabler, Stutensee. Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg: 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu
19:30 Uhr Vortrag und Gespräch "Sterben zur Unzeit", Janka Deutschländer, "Der Tod ist unausweichlich". Eintritt frei - um eine Spende für die Hospizarbeit wird gebeten. Teilnahmebestätigung wird ausgestellt. Förderverein Hospiz, Scheune der Diakonie

Wanderung:

Donnerstag, 26. Februar

8:40 Uhr Ins schöne Murgtal, mit der S 41 nach Obertsrot von dort nach Lautenbach, zur Illertkapelle, Mittagseinkehr in Loffenau, anschließend zum Bahnhof Gernsbach. Abfahrt Ettlingen Stadt: 8:48 Uhr, Abfahrt Karlsruhe Altbahnhof: 9:15 Uhr. Gezeit: 3,5 Std. Führung: Ursula Dahlinger. Regio- oder Seniorenkarte erforderlich. Schwarzwaldverein. Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736.
www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten

jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU - Stadtverband Ettlingen

Senioren-Union:

Marcus Neumann, Geschäftsführer von Kino-Kulisse in Ettlingen, lädt ein zu Kaffee und Kuchen, anschließend zeigt er uns den Film "Willkommen bei den Sch'tis", die Super-Hypochonder-Komödie, die in Frankreich auf Anhieb den Platz eins der Kinocharts belegte! **Am Mittwoch, 25.2. um 14 Uhr, Sonderpreis Euro 5,- p.Pers.**
Sie werden viel zu lachen haben! Mitglieder, Freunde und Bekannte sind willkommen.

SPD

SPD Bürgersprechstunde

Am Montag, 23. März, findet in der Zeit von 18 bis 19 Uhr die nächste Bürgersprechstunde der SPD-Fraktion im Fraktionszimmer (Im Ferning 6a; Hinterhaus zwischen Tafelladen und AWO) statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen, Wünsche und Anliegen einzubringen. Für ein persönliches Gespräch steht Stadtrat René Asché zur Verfügung.

Bündnis 90 / Grüne

Informationsstand auf dem Marktplatz in Ettlingen am 28. Februar von 9 bis 13 Uhr. Vorstandsmitglieder und Gemeinderäte stellen sich vor und beantworten Ihre Fragen. Wir freuen uns auf anregende Gespräche.